

Inhalt

1. Einführung	9
2. Parametrie – Begriff und Entwicklung	17
3. Handwerk und Parametrie	27
3.1 Langsamkeit und Evolution	30
3.2 Messbarkeit und Evaluation	32
3.3 Mathematik und Konstruktion	34
3.4 Werkzeug und Konfiguration	36
4. Industrie und Parametrie	43
4.1 Werkzeug und Maschine	45
4.2 Distanz und Interaktion	48
4.3 Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit	50
4.4 Autonomie und Qualifikation	54
4.5 Restriktion und Möglichkeitsraum	59
4.6 Absicht und Kontrolle	66
4.7 Komplexität und Einfachheit	71
4.8 Reproduktion und Variation	76
4.9 Standardisierung und Presets	79
4.10 Zeit und Animation	85
5. Gestalt und Parametrie	93
5.1 Das Ganze und seine Teile	100
5.1.1 Austauschbarkeit der Bestandteile	102
5.1.2 Beziehungen der Bestandteile	104
5.1.3 Veränderung der Bestandteile	107
5.1.4 Unendlichkeit der Gestalt	110
5.1.5 Höhe und Reinheit der Gestalt	112
5.2 Gesetz und Gestalt	114
5.2.1 Gesetze des menschlichen Sehens	115

5.2.2 Gesetze des technischen Erkennens	124
6. Problemlösen und Parametrie	147
6.1 Problem und Lösung	149
6.2 Reproduktives und Produktives Denken	158
6.3 Umstrukturierung und Einsicht.....	162
7. Kreativität und Parametrie	175
7.1 Phänomen und Begriff	181
7.2 Hin-Sicht und Ab-Sicht	202
7.3 Situation und Improvisation.....	207
7.4 Spiel und Integration	222
7.5 Simulation und Computation	260
7.6 Kontinuität und Disruption	281
8. Prozess, Gestalt und Parametrie	303
8.1 Phänomene und Attribute	305
8.1.1 Messbarkeit und (Un-)Entscheidbarkeit.....	305
8.1.2 Prozessualität und Reversibilität	311
8.1.3 Relationalität und Wichtigkeit	315
8.1.4 Spielhaftigkeit und Modellierbarkeit	319
8.1.5 (Un-)Sichtbarkeit und Handhabbarkeit.....	322
8.1.6 Auflösungsgrade und Prozessgestalt	325
Literaturverzeichnis.....	331
Internetquellen	356
Abbildungsverzeichnis	359

*Für Ruth, Martin, Christoph
und Dominique*

Aus stilistischen Gründen stehen im Folgenden allgemeine, Personengruppen bezeichnende Begriffe wie ›Gestalter‹, ›Entwerfer‹ und ›Designer‹ immer für Frauen, Männer und andere gleichermaßen. Das grammatischen Geschlecht spiegelt nicht das biologische wider.